

STUDIO 8

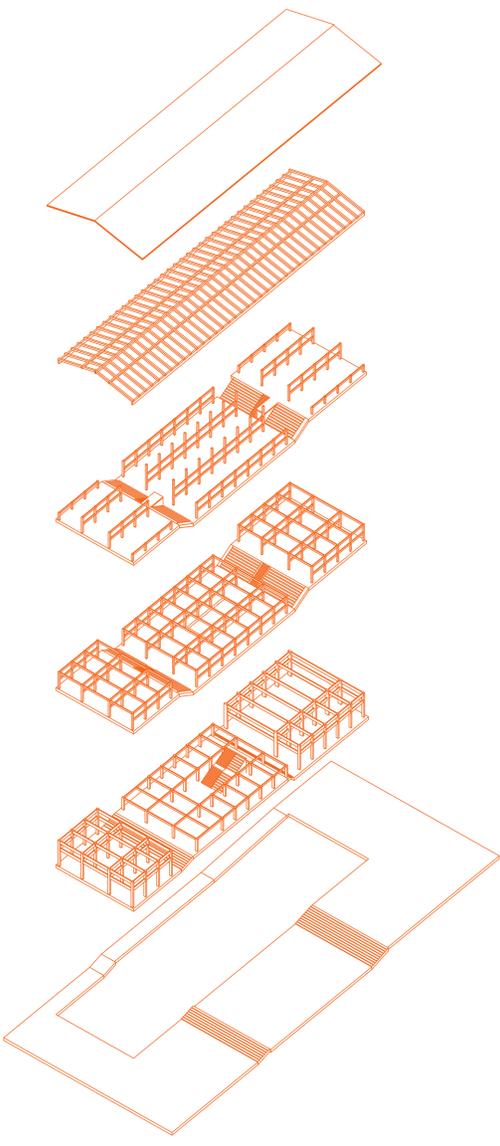
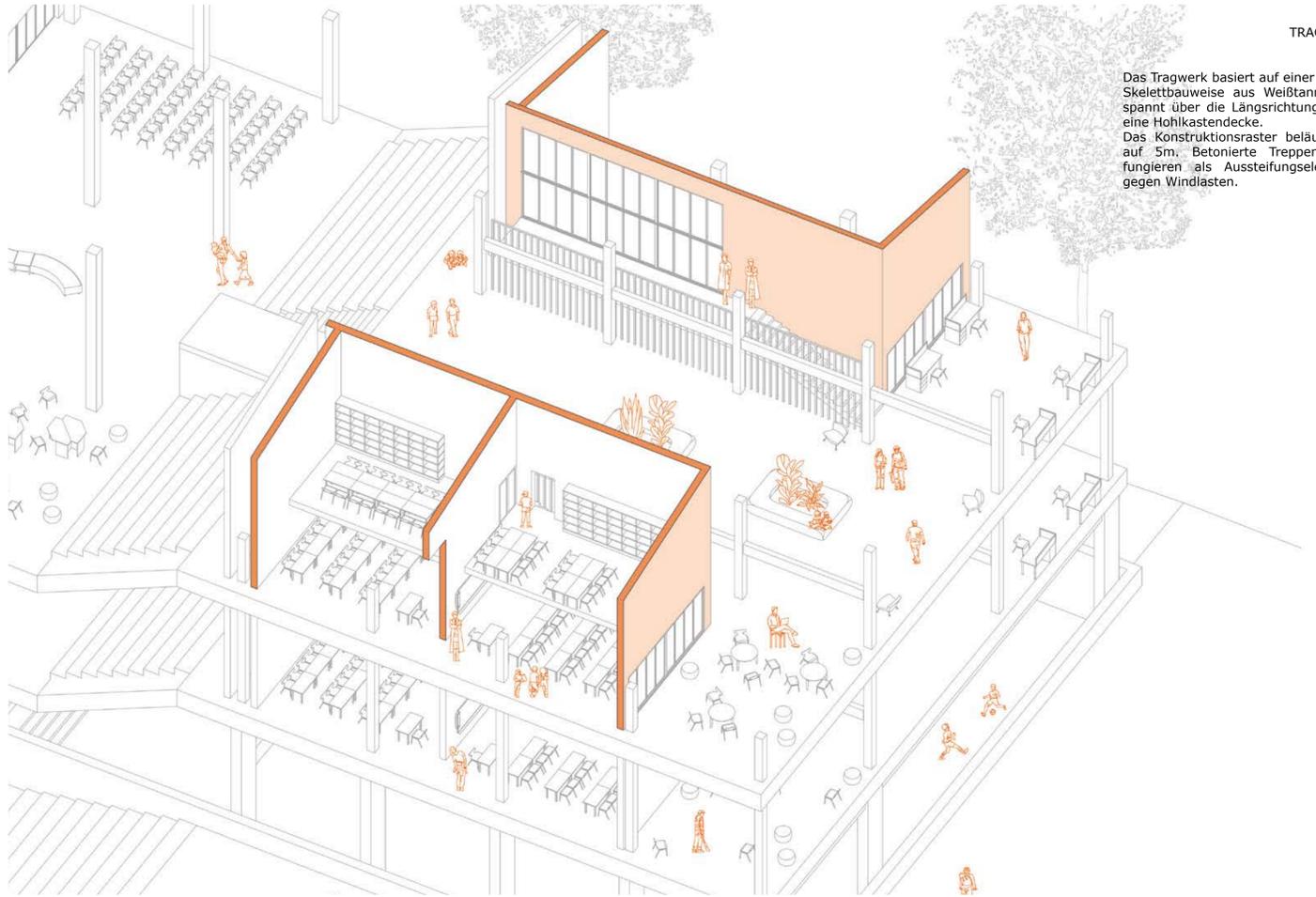
MÖBLIERUNGSKONZEPT

SCHULE IN WIEN VON VESA BOSHNJAKU & VANESSA ERMISCH | BAK 7 | WS23/24

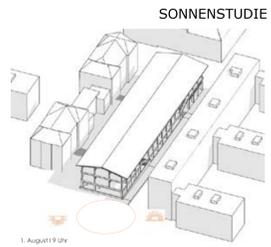
Individuelle und flexible Nutzungsanlässe fördern vielseitige Raumszenen und passen sich unterschiedlichen Personenanzahlen an. Dabei ist die Art der Möblierung eine Reaktion auf eine beliebige Personenanzahl und Kapazität ausgerichtet.

TRAGWERK

Das Tragwerk basiert auf einer Skelettbauweise aus Weißtanne und spannt über die Längsrichtung durch eine Hohlkastendecke. Das Konstruktionsraster beläuft sich auf 5m. Betonierte Treppenhäuser fungieren als Aussteifungselemente gegen Windlasten.



ISOMETRIE TRAGWERK



SONNENSTUDIE

Die unbebaute Süd-Ost-Seite sorgt für reichlich Lichteinfall in das Schulgebäude, während die anderen Seiten durch umliegende Nachbargebäude deutlich verschattet werden. Das Dach wird optimal für eine Integration der PV-Anlage genutzt.



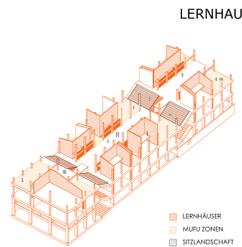
SPIELPLATZ

Im Pausenhof befindet sich eine lineare und vielfältige Installation. Diese dient nicht nur als Verbindungselement zwischen Neubau und Bestandsgebäude, sondern ermöglicht auch vielfältige Nutzungsmöglichkeiten im Außenbereich für schulische Aktivitäten.



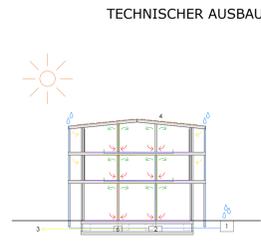
BRANDSCHUTZ

Die konzeptionelle Integration der Brandschutzschiebetore in vorgesehene Nischen verleiht der räumlichen Struktur eine gezielte Sicherheitskomponente. Zusätzlich werden im Treppenbereich Rauchschutzvorhänge integriert.



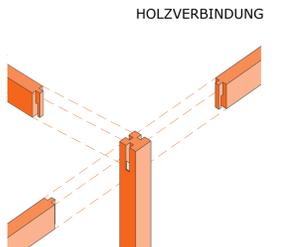
LERNHAUS

In einem offenen und fließenden Raum integrieren sich Rückzugsorte in Form von geschossübergreifenden Lernhäusern. Die Struktur nutzt Splitlevels für Lerngalerien und schafft transparente Räume, die inspirierende Blickbeziehungen ermöglichen.



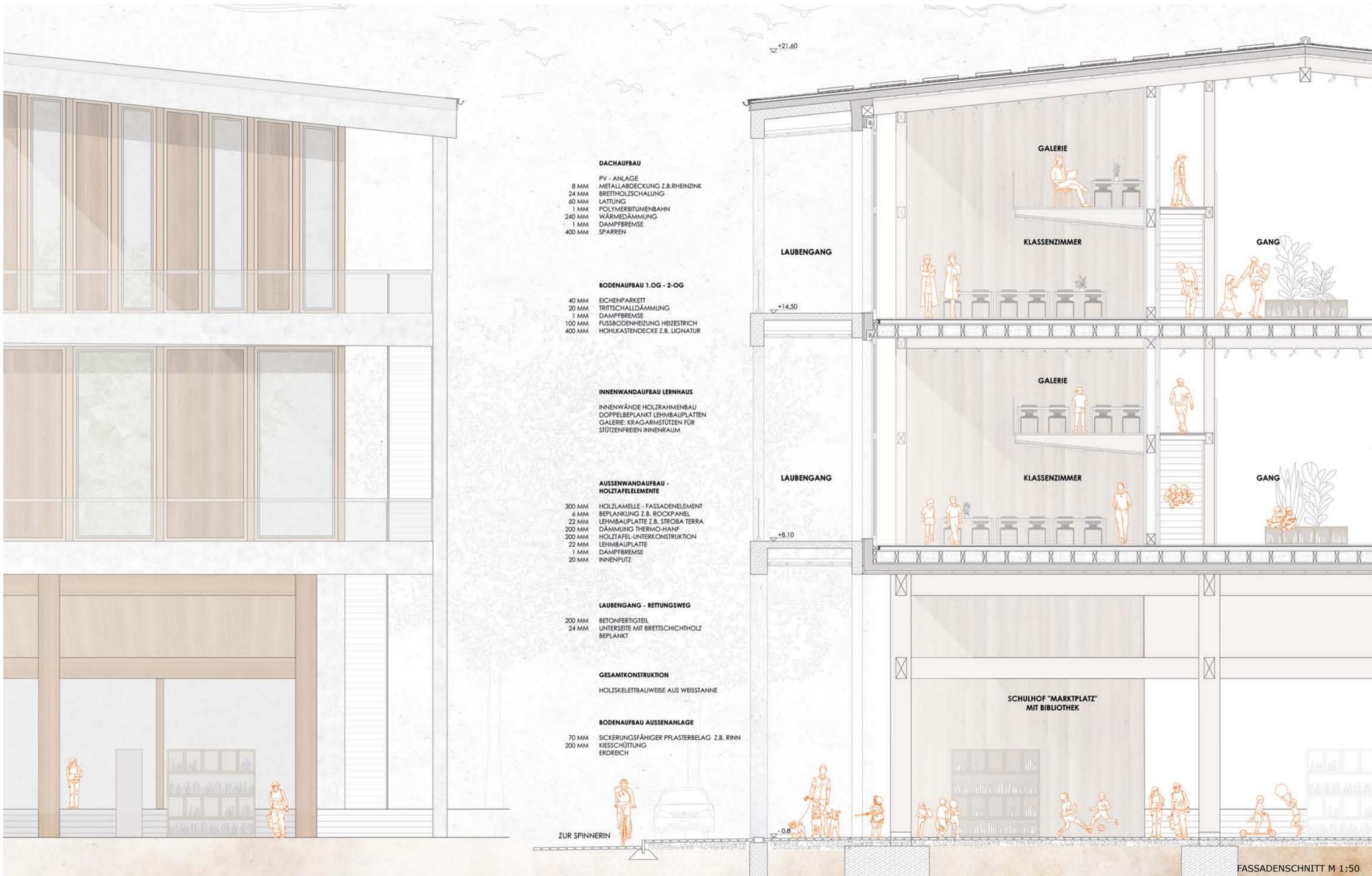
TECHNISCHER AUSBAU

Das Energiekonzept nutzt autarke Energiegewinnung mittels PV-Anlage und Fernwärme für die Heizung. Die Zu- und Abluft erfolgt durch eine RT-L-Anlage, während eine Zisterne Regenwasser für die sanitären Anlagen bereitstellt.



HOLZVERBINDUNG

Die Holzverbindung erfolgt durch zweiteilige nicht sichtbare Systemverbinder. Angebracht werden diese durch metallische Verbindungselemente. Die Schrauben können dabei entweder plan aufgeschraubt oder in ausgefrästen Taschen versenkt werden.



DACHAUFBAU
8 MM METALLABDECKUNG Z.B. RHEINZINK
24 MM BREITHOLZSCHALUNG
60 MM LÄTTUNG
1 MM POLYMERBITUMENBAHN
240 MM WÄRMEDÄMMUNG
1 MM DAMPFBREMSE
400 MM SPARRIEN

BODENAUFBAU 1.OG - 2.OG
40 MM EICHENPARKETT
20 MM TRETSCHALLDÄMMUNG
1 MM DAMPFBREMSE
100 MM FUSSBODENHEIZUNG-HEIZESTRICH
400 MM HOHLKASTENDECKE Z.B. LIGNATUR

INNENWANDAUFBAU LERNHAUS
INNENWÄNDE HOLZRAHMENBAU
DOPPELBEPLANKT LEHNSBAUPLATTEN
GALERIE: KRAGARMSTÜTZEN FÜR STÜTZENFREIEN INNENRAUM

AUSSENWANDAUFBAU - HOLZTAPELELEMENTE
300 MM HOLZLAMELLE - FASSADENELEMENT
6 MM BEPLANKUNG Z.B. ROCKPANEL
22 MM LEHNSBAUPLATTE Z.B. STROBA TERRA
200 MM DÄMMUNG THERMO-HANF
200 MM HOLZTAPEL-UNTERKONSTRUKTION
22 MM LEHNSBAUPLATTE
1 MM DAMPFBREMSE
20 MM INNENPUTZ

LAUBENGANG - RETTUNGSWEG
200 MM BETONFERTIGTEIL
24 MM UNTERSEITE MIT BREITSCHEICHTHOLZ
BEPLANKT

GESAMTKONSTRUKTION
HOLZSKELETTBAUWEISE AUS WEISSTANNE

BODENAUFBAU AUSSENANLAGE
70 MM SICHERUNGSFÄHIGER PFLASTERBELAG Z.B. RINN
200 MM KIESSCHÜTTUNG
ERDRICH

ZUR SPINNERIN

FASSADENSCHNITT M 1:50